



Felix Hollaender

Felix Hollaender 60 Jahre alt

Am 1. November 1927 wird Felix Hollaender 60 Jahre alt. Die literarische und geistige Welt wird in diesen Tagen ganz besonders aufmerksam werden auf den Autor. Wir empfehlen deshalb auf Lager zu halten und anzubieten:

Gesammelte Werke

6 Leinenbände in Kasette

Herausgegeben von Professor Dr. W. Flemming, Rostock
Einbandzeichnung von Hanns Thaddäus Hoyer, Berlin

Felix Hollaender ist einer jener Autoren, die ein organisches Bild der kulturellen und geistigen Entwicklung der letzten dreissig Jahre Deutschlands in ihrer Prosa vermitteln. Er gehört zu jenen Schriftstellern, die sehen können. Er lebt nicht abseits der Zeit, sondern ringt mit ihren Problemen und gibt sich nicht eher zufrieden, als bis er auf ihren Grund gekommen ist. Er scheut nicht davor zurück, sich in seinen Büchern selbst zu entschleiern; seine Gestalten tragen alle einen Teil seines Charakters. / Die Meisterschaft der Sprache manifestiert sich in der gesamten Dialogführung der Romane auf das eindringlichste. Die Menschen sprechen knapp und deutlich, und um ihre Worte weht jene Atmosphäre, die ihnen die Vollblütigkeit und Lebenswahrheit verleiht, mit der sie dem Leser in der Erinnerung haften bleiben. Wir besitzen wenige Schriftsteller, die so mit allen Fasern ihres Wesens in der Zeit verwurzelt sind.

Preis der reich ausgestatteten Gesamtausgabe 45 Reichsmark

Einmaliges Vorzugsangebot bis 15. Nov. 1927

Falls auf beiliegendem Zettel bestellt liefern wir jede Anzahl bar mit 50%

☒

(Kommissionär F. Volckmar, Leipzig)

☒

Carl Hinstorffs Verlag / Rostock